

Sachinformationen zu den Psalmen

Was sind Psalmen?

Psalmen sind Lieder. Man kann sie auch gesungene Gebete nennen. Jeder Psalm besteht aus verschiedenen Psalmversen.

Wo gibt es Psalmen?

Die Psalmen finden wir in der Bibel. Dort gibt es ein eigenes Buch mit 150 Psalmen. Sie sind zum Teil älter als 2500 Jahre. Sie wurden und werden im Gottesdienst gebetet, aber auch in der Familie.

Was steht in den Psalmen?

Die Psalmen beschreiben, wie Menschen sich selbst und Gott erlebt haben. Sie sind in einer Sprache geschrieben, die viele Bilder benutzt.

Wozu sind Psalmen da?

Obwohl die Psalmen schon so alt sind können Menschen sie heute genau wie früher beten. Denn das wirklich Wichtige im Leben der Menschen ist heute genauso wie vor vielen tausend Jahren:

Menschen sind manchmal froh, manchmal traurig, manchmal ängstlich, manchmal mutig, manchmal vorwurfsvoll, manchmal dankbar. Über all das sprechen sie mit Gott – heute und früher.



Im Text findest du unterschiedliche Gefühle, die Menschen haben können. Unterstreiche alle guten Gefühle gelb und alle schlechten Gefühle lila. Sprich mit deinem Banknachbarn darüber, wann du dich gut oder schlecht fühlst.

Beten kann ich morgens,
mittags und abends
und immer, wenn ich mit
Gott reden möchte.
Ich kann zuhause beten,
in der Kirche, in der Schule
und überall.

Wenn ich traurig bin und
mich verlassen fühle,
kann ich so beten:



Gebetbüchlein von:

Wenn ich mich freue,
kann ich so beten:



Wenn ich mich vor etwas
fürchte, kann ich so beten:

